



W.R.

Ver
Merseburgischen Schul =
Bibliothek

aus dem
vierten V. und letzten Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

P. 128. c.

Text

zur

MUSIC.

an

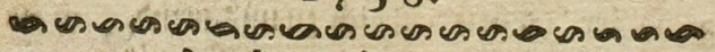
Dem Dritten Sonntage
nach Trinitatis,

welche in der

Schloß- und Dom-
Kirche,

alhier wird produciret werden,

1738.



drucks und verlegt,

Christian Koberstein der Merseburgischen Städte,
berpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome-



Lieder so Fröh und Mittags

gesungen werden.

NÖ.

- | | | |
|----|---|-----|
| 1 | Uch Herr mich armen Sünder, ic. | 230 |
| 2 | Kyrie, | |
| 3 | G'loria in Excelsis Deo | |
| 4 | Allein Gott in der Höh sey Ehr, | |
| 5 | Collect, und Epist. l. | |
| 6 | Wo soll ich fliehen hin, | 246 |
| 7 | Evangelium, | |
| 8 | Concerte, | |
| 9 | Wir gläuben all an einen Gott, | |
| 10 | Predigt der Herr Superintendent. D. Charitius | |
| 11 | Liefter Jesu wir sind hier, | 644 |
| 12 | Herr Jesu Christ du höchstes Buch | 256 |
| 13 | Communion, | |
| 14 | Concerte, | |
| 15 | Collect und Seegen, | |
| 16 | Gott geb uns allen seinen Gnad, v. 5. | 220 |
- Zur Vesper.
- | | | |
|---|---|-----|
| 1 | Psalm, Beck. der letzte Theil, | 119 |
| 2 | Jesu deine tieffe Wunden, | 60 |
| 3 | Herr Jesu Christ dich zu uns wend, | |
| 4 | Predigt der Herr Caplan M. Segnis. | |
| 5 | Jesu der du meine Seele, | 240 |
| 6 | Gramen, Collect und Seegen, | |
| 7 | Nicht nach Welt nach Hümel nicht, v. 5. | 398 |



CONCERTO.

Tutti.

Psalm, 25. 18.

Siehe an meinen Jam-
mer und Elend, und
vergib mir alle meine
Sünde.

Beschämt und Zitternd Fall
ich hier

Erzürnter Vater Dir zu Fusse.
Nicht werth (ich muß es nur be-
kennen)

Bin ich mich noch dein Kind zu
nennen,

Und ich, ich nahe mich zu Dir!
Ach wird', ach würde selbst in
mir

Das grosse Werk der Busse.

D. C.

Recit.

Mein Hirt und Heyland bloß zu Dir
kehrt das verlorne Schafflein wie-
der!

Es legt an deinem Creuzes-Stamm
sich nieder

Es ächzt und ruffet mit Begier:

Schau ich fall in wahrer Busse.

Mein Erlöser Dir zu Fusse

Erbarme Dich! Erbarm Dich mein!

Eröffne doch das Vater-Hertz

Das wend der Sünder zeigt der wahren
Bus und Reu und Schmerz

Sich nicht verschliessen kan

Und nimm mich auch zu Gnaden an!

Daß bey den Thränen meiner Reue

Das Chor der Engel sich erfreue

Und ich ein Kind des Himmels möge
seyn.

Aria.

Entfliehet, verschwindt ihre
Schmerken

Aus dem betrübten Herzen
Des Heylandes Leiden das
macht mich beglückt.

In seinen heiligen Bunden
Hab ich nunmehr gefunden
Den Brunnen der Freuden der
ewigerquick.

Choral. 1. Versß.

D. C.

Jesus Du hast weg genommen, K.

Nach der Predigt.

Wende Dich zu mir, und sey mir
gnädig.

Recit.

Mein Gott! Du nimmst die Sünder an
Die sich zu Dir bekehren;
Bringt gleich von meinem Sünden
Der Satan ein Register her!
Du wirffest es ins tieffste Meer,
Du hast für mich genung gethan,

Durch dein Verdienst kan ich nunmehr
die Bahn

Zur Wohnung der Erwehltten finden.

Aria.

So darff ich nicht verzagen
Mein Iesus nimmt mich an.
Nun bin ich frey von Sünden
Er läst mich Gnade finden,
Er hat den Fluch getragen
Die Straffe hat Er abgethan.

D. C.

Choral. 2. Vers.

1. Darum allein auff Dich, HErr R.
2. Führe auch mein Herz und Sinn, R



1713

M. H. I. C.

Den 1ten Tage des
Junij

Christen und
Zur

am 1ten Junij

1713
Christen und
Zur



153076

AB 153 076

VD18

ULB Halle 3
004 055 365



Sb.

Q





Text
zur
MUSIC.
an

Dem Dritten Sonntage
nach Trinitatis,
welche in der
**Schloß- und Dom-
Kirche,**

alhier wird produciret werden,
1738.

~~~~~  
drucks und verlegt,  
Christian Koberstein der Merseburgischen Städte,  
verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome-

